

Reinhard Mey, Komm Gie

Komm, gie mein Glas noch einmal ein
Mit jenem bill'gen roten Wein
In dem ist jene Zeit noch wach
Heut' trink ich meinen Freunden nach

Bei diesem Glas denk' ich zurck
An euch, mit denen ich ein Stck
Auf meinem Weg gegangen bin
Mit diesem Glas trink' ich im Sinn
Nach Sden, Osten, West und Nord
Und find' Euch in Gedanken dort
Wo immer Ihr Zuhause seid
Seh' die Gesichter nach der Zeit
In meinem Glas vorberzieh'n
Verschwommene Fotografien
Die sich wirr aneinanderreih'n
Und ein paar Namen fall'n mir ein
Und ein paar Namen fall'n mir ein

Komm, gie mein Glas noch einmal ein
Mit jenem bill'gen roten Wein
In dem ist jene Zeit noch wach
Heut' trink ich meinen Freunden nach

Karl, der sich nicht zu schade fand
Der, wenn es mulmig um mich stand
So manche Lanze fr mich brach
Auf Klaus, der viel von Anstand sprach
Und der mir spter in der Tat -
Die beste Pfeife geklaut hat
Mein Zimmernachbar bei Frau Pohl
Der nach Genuss von Alkohol
Mein Zimmer unertrglich fand
Und alles kleinschlug, kurzerhand
So bte der sich damals schon
In Sachen Weltrevolution
In Sachen Weltrevolution

Komm, gie mein Glas noch einmal ein
Mit jenem bill'gen roten Wein
In dem ist jene Zeit noch wach
Heut' trink ich meinen Freunden nach

Dem stets betrunck'nen Balthasar
Der immer, wenn er pleite war
Seinen Kredit bei mir bekam
Und wenn ich mich selbst bernahm
Dann zahlte stets der Franz fr mich
Bis Balthasar die Schuld beglich
Volker und Georg, die mit mir
Brderlich teilten Schnaps und Bier
Die fahr'n zu dieser Zeit voll Rum
Auf irgendeinem Pott herum
Auf irgendeinem Ozean
Und spinnen neues Seemannsgarn
Und spinnen neues Seemannsgarn

Komm, gie mein Glas noch einmal ein
Mit jenem bill'gen roten Wein
In dem ist jene Zeit noch wach
Heut' trink ich meinen Freunden nach

Verwechs'le ich Euch, verga ich dich
Lsst mich mein Gedchtnis im Stich?

Manches ist schon so lange her
Kenn' ich nicht alle Namen mehr
So kenn' ich die Gesichter doch
Und erinnere mich noch
Und widme Euch nicht wen'ger Raum
Geschrieben haben wir uns kaum
Denn eigentlich ging keiner fort
In einer Geste, einem Wort
In irgendeiner Redensart
Lebt Ihr in meiner Gegenwart
Lebt Ihr in meiner Gegenwart

Komm, gie mein Glas noch einmal ein
Mit jenem bill'gen roten Wein
In dem ist jene Zeit noch wach
Heut' trink ich meinen Freunden nach